

🕒 2 min.

Neue Anlaufstelle bei Parkinson

Selbsthilfegruppe in Gründung

Sabine Doll

Bremen. Harald Metje hat Ende 2021 die Diagnose Parkinson bekommen. Bei der bislang nicht heilbaren Erkrankung kommt es zu einer Verlangsamung der Bewegungsabläufe, Muskelsteifheit, Gangstörungen, Zittern der Hände, der Beine und des Kopfs. Parkinson ist nach Alzheimer die zweithäufigste neurodegenerative Erkrankung in Deutschland, vorwiegend erkranken ältere Menschen.

Metje ist Leiter der Landes- und Regionalgruppe der Deutschen Parkinson Vereinigung. In Bremen-Nord gibt es bereits seit Längerem eine Selbsthilfegruppe der Vereinigung, nun soll eine weitere Anlaufstelle mit regelmäßigen Treffen für Bremen-Mitte gegründet werden. „Das Angebot richtet sich an Menschen, die an Parkinson erkrankt sind und an ihre Angehörigen“, sagt Metje.

Austausch untereinander

Die Selbsthilfegruppe soll zum einen als Forum für den Austausch untereinander dienen. „Wie in Bremen-Nord wollen wir jedes Treffen außerdem unter ein zentrales Thema stellen und dazu Experten einladen, die einen Vortrag halten und Fragen beantworten“, erklärt Metje. Dabei könne es zum Beispiel um die Versorgung mit Hilfsmitteln gehen, um den Umgang mit Sprach- und Schluckstörungen, um das Thema Parkinson und Autofahren oder den neuesten Stand in der Therapie. Aber auch ganz andere Themen seien denkbar. „In Bremen-Nord etwa hat ein Kontaktpolizist über Betrugsmaschen wie den sogenannten Enkeltrick berichtet, wie man diesen erkennt und sich schützen kann“, sagt Metje. Geplant seien auch Sport- und Bewegungsprogramme: Tischtennis etwa oder Tanzen im Sitzen.

Treffen einmal im Monat

Die neue Parkinson-Selbsthilfegruppe Bremen-Mitte soll sich einmal im Monat treffen. Möglichst bald sollte das erste Treffen stattfinden. „Um den Termin festzulegen, wollen wir die Resonanz abwarten und gemeinsam besprechen, welcher Tag und Ort sich am besten eignet“, betont Metje.

INFO

Interessierte können sich telefonisch unter den Rufnummern 04 21 / 67 97 42 oder 01 70 / 9 95 99 02 oder per E-Mail bei harald.metje@arcor.de anmelden.